



WIN-CHARTA ZIELKONZEPT

2018

KREITER GMBH



Inhaltsverzeichnis

1.	Über uns	1
2.	Die WIN-Charta	2
3.	Unsere Schwerpunktthemen	3
4.	Zielsetzung zu unseren Schwerpunktthemen	3
	[Thema/Name des 1. Schwerpunkt-Leitsatzes (siehe S. 2)]...Fehler! Textmarke nicht definiert.	
	[Thema/Name des 2. Schwerpunkt-Leitsatzes (siehe S. 2)]...Fehler! Textmarke nicht definiert.	
	[Thema/Name des 3. Schwerpunkt-Leitsatzes (siehe S. 2)]...Fehler! Textmarke nicht definiert.	
5.	Weitere Aktivitäten.....	6
	Menschenrechte, Sozial- & Arbeitnehmerbelange.....Fehler! Textmarke nicht definiert.	
	Umweltbelange.....Fehler! Textmarke nicht definiert.	
	Ökonomischer Mehrwert.....	7
	Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption.....	7
	Regionaler Mehrwert.....	8
6.	Unser WIN!-Projekt	9
7.	Kontaktinformationen	11
	Ansprechpartner.....	11
	Impressum.....	11

1. Über uns

UNTERNEHMENS DARSTELLUNG

Die KREITER GmbH wurde 1995 gegründet mit dem Ziel, aus den Altkartons und dem Altpapier unserer Kunden hochwertige, staubfreie, umweltfreundliche und nachhaltige Verpackungspolsterkissen für den Paketversand von Produkten zu fertigen. Dazu werden die Produktionsanlagen (Kartonagenverwertungsanlage KVA) von der KREITER GmbH selbst entwickelt und gebaut.

Nachdem die erste Produktionsanlage am Standort Kirchartd Anfang 1999 ausgelastet war, wurde im April 1999 eine zweite Produktionsanlage aufgestellt. Diese Anlage steht in einer Werkstatt für behinderte Menschen (WfbM). Von dieser werden die Polsterkissen gefertigt und auch fakturiert, so dass der Kunde einen erheblichen Teil des Rechnungsbetrages auf seine Schwerbehinderten-ausgleichsabgabe anrechnen kann.

Durch kontinuierliches Wachstum und die steigende Nachfrage konnten inzwischen zusätzlich zum Standort Sinsheim an den Standorten 22525 Hamburg, 46459 Rees (WfbM), 63505 Langenselbold (WfbM), 71083 Herrenberg (WfbM), 79541 Lörrach (WfbM), 81737 München und 95448 Bayreuth weitere Produktionsanlagen zur Herstellung von karopack-Polsterkissen aufgestellt werden. Diese Produktionsstätten werden von den Partnern im Rahmen eines Franchisekonzeptes selbständig und auf eigene Rechnung betrieben.

Die unter dem geschützten Markennamen *karopack* vertriebenen Polsterkissen werden in Mehrwegboxen auf Europalettenmaß an den Kunden ausgeliefert, der Kunde verbraucht die Polsterkissen und kann anschließend die Mehrwegboxen mit seinen Altkartons und seinem Altpapier befüllen. Bei Folgelieferung werden dann Boxen mit Polsterkissen gebracht und im Gegenzug die Boxen mit Polsterkissen zurück genommen.

Zusätzlich zu dieser Dienstleistung für die Kunden durch die karopack-Partner werden von der KREITER GmbH auch Kartonagenverwertungsanlagen gebaut und an Kunden verkauft, deren Anfall an Altkarton und Bedarf an Verpackungspolstern groß genug ist, um eine solche Anlage sinnvoll zu betreiben.

2. Die WIN-Charta

BEKENNTNIS ZUR NACHHALTIGKEIT UND ZUR REGION

Mit der Unterzeichnung der WIN-Charta bekennen wir uns zu unserer ökonomischen, ökologischen und sozialen Verantwortung. Zudem identifizieren wir uns mit der Region, in der wir wirtschaften.

DIE 12 LEITSÄTZE DER WIN CHARTA

Die folgenden 12 Leitsätze beschreiben unser Nachhaltigkeitsverständnis.

Menschenrechte, Sozial- & Arbeitnehmerbelange

Leitsatz 01 – Menschen- und Arbeitnehmerrechte: *"Wir achten und schützen Menschen- und Arbeitnehmerrechte, sichern und fördern Chancengleichheit und verhindern jegliche Form der Diskriminierung und Ausbeutung in all unseren unternehmerischen Prozessen."*

Leitsatz 02 – Mitarbeiterwohlbefinden: *"Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden und die Interessen unserer Mitarbeiter."*

Leitsatz 03 – Anspruchsgruppen: *"Wir berücksichtigen und beachten bei Prozessen alle Anspruchsgruppen und deren Interessen."*

Umweltbelange

Leitsatz 04 – Ressourcen: *"Wir steigern die Ressourceneffizienz, erhöhen die Rohstoffproduktivität und verringern die Inanspruchnahme von natürlichen Ressourcen."*

Leitsatz 05 – Energie und Emissionen: *"Wir setzen erneuerbare Energien ein, steigern die Energieeffizienz und senken Treibhausgas-Emissionen zielkonform oder kompensieren sie klimaneutral."*

Leitsatz 06 – Produktverantwortung: *"Wir übernehmen für unsere Leistungen und Produkte Verantwortung, indem wir den Wertschöpfungsprozess und den Produktzyklus auf ihre Nachhaltigkeit hin untersuchen und diesbezüglich Transparenz schaffen."*

Ökonomischer Mehrwert

Leitsatz 07 – Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze: *"Wir stellen den langfristigen Unternehmenserfolg sicher und bieten Arbeitsplätze in der Region."*

Leitsatz 08 – Nachhaltige Innovationen: *"Wir fördern Innovationen für Produkte und Dienstleistungen, welche die Nachhaltigkeit steigern und das Innovationspotenzial der baden-württembergischen Wirtschaft unterstreichen."*

Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption

Leitsatz 09 – Finanzentscheidungen: *"Wir handeln im Geiste der Nachhaltigkeit vor allem auch im Kontext von Finanzentscheidungen."*

Leitsatz 10 – Anti-Korruption: *"Wir verhindern Korruption, decken sie auf und sanktionieren sie."*

Regionaler Mehrwert

Leitsatz 11 – Regionaler Mehrwert: *"Wir generieren einen Mehrwert für die Region, in der wir wirtschaften."*

Leitsatz 12 – Anreize zum Umdenken: *"Wir setzen auf allen Unternehmensebenen Anreize zum Umdenken und zum Handeln und beziehen sowohl unsere Mitarbeiter als auch alle anderen Anspruchsgruppen in einen ständigen Prozess zur Steigerung der unternehmerischen Nachhaltigkeit ein."*

ENGAGIERTE UNTERNEHMEN AUS BADEN-WÜRTTEMBERG

Ausführliche Informationen zur WIN-Charta und weiteren Unterzeichnern der WIN-Charta finden Sie auf www.win-bw.com.

3. Unsere Schwerpunktthemen

KÜNFTIGE SCHWERPUNKTE UNSERER NACHHALTIGKEITSARBEIT

Im kommenden Jahr konzentrieren wir uns schwerpunktmäßig auf die folgenden Leitsätze der WIN-Charta:

- Leitsatz 04 – Wir steigern die Ressourceneffizienz, erhöhen die Rohstoffproduktivität und verringern die Inanspruchnahme von natürlichen Ressourcen.
- Leitsatz 01 – Wir achten und schützen Menschen- und Arbeitnehmerrechte, sichern und fördern Chancengleichheit und verhindern jegliche Form der Diskriminierung und Ausbeutung in all unseren unternehmerischen Prozessen.

WARUM UNS DIESE SCHWERPUNKTE BESONDERS WICHTIG SIND

Der erste Schwerpunkt ist uns wichtig, weil Ressourceneffizienz und die Verringerung der Inanspruchnahme von natürlichen Ressourcen für uns der Schlüssel zur Nachhaltigkeit ist. Was nicht unnötig produziert werden muss, belastet auch nicht die Umwelt. Das ist Kerngedanke unseres Unternehmens und soll möglichst konsequent umgesetzt werden. Gleichzeitig sichert diese Konsequenz auch den langfristigen Unternehmenserfolg.

Der zweite Schwerpunkt ist Teil unserer Unternehmenskultur und unseres praktischen und alltäglichen Handelns. Er gründet sich auf unserem christlichem Menschenbild, aufgrund dessen jeder Mensch von Gott seine Würde hat. Daher gilt unser Augenmerk besonders den Schwachen der Gesellschaft.

4. Zielsetzung zu unseren Schwerpunktthemen

SCHWERPUNKTTHEMA RESSOURCEN

WO STEHEN WIR?

Unser Produkt, die karopack-Polsterkissen, haben trotz vieler produktspezifischen Vorteile einen umweltrelevanten Nachteil: sie nehmen viel Volumen ein und erfordern dadurch einen hohen logistischen und damit auch ressourcenverbrauchenden Aufwand.

Momentan haben wir sieben Produktionsstandorte (46459 Rees, 63505 Langenselbold, 71083 Herrenberg, 74889 Sinsheim, 79541 Lörrach, 81737 München 95448 Bayreuth). Die Standortdichte ist nicht hoch genug und muss erhöht werden. Wir liefern aus München nach Österreich, aus Herrenberg in die Schweiz und aus Rees in die Niederlande.

WIE WIR VERÄNDERUNGEN HERBEIFÜHREN WOLLEN

Unser vorrangiges Ziel ist es, weitere Produktionspartner zu suchen, mit Ihnen die Dichte der Produktionsstätten zu erhöhen und damit die Wege zu den Kunden zu verkürzen. Das spart Kraftstoff und schont die Umwelt. Dazu gehen wir gezielt auf potentielle Produktionspartner zu.

DARAN WOLLEN WIR UNS MESSEN

Klares Ziel ist: Wir wollen jedes Jahr zumindest einen neuen Produktionsstandort eröffnen. Der Standort in Langenselbold ist im Juli 2018 dazu gekommen. Wir sind zuversichtlich, bis Anfang 2019 in Hamburg und bis 2020 im Raum Bielefeld/Hannover Produktionspartner zu finden und weitere Produktionsstandorte zu eröffnen.

SCHWERPUNKTTHEMA SOZIALE BELANGE

WO STEHEN WIR?

Das karopack-System ist ähnlich eines Franchisesystems aufgebaut: Die Produktionspartner sind und arbeiten selbständig. Dabei sind fünf der bisher sieben Standorte anerkannte Werkstätten für behinderte Menschen (WfbM). WfbM sind durch die Arbeit mit behinderten Menschen auf dem Markt im Nachteil und tun sich oftmals schwer adäquate und lukrative Aufträge zu bekommen. Durch die Übernahme der karopack-Produktion haben - je nach Leistungsfähigkeit des eingesetzten Personals - ca. 8 - 10 Beschäftigte eine sinnvolle Arbeit, die ihre Menschenwürde achtet.

WIE WIR VERÄNDERUNGEN HERBEIFÜHREN WOLLEN

Bei der Suche nach Produktionspartnern wollen wir gezielt anerkannte Werkstätten für behinderte Menschen (WfbM) ansprechen und für eine Zusammenarbeit gewinnen.

DARAN WOLLEN WIR UNS MESSEN

ZIELSETZUNG ZU UNSEREN SCHWERPUNKTTHEMEN

Mindestens 2/3 der karopack-Partner sollen anerkannte Werkstätten für behinderte Menschen (WfbM) sein. Der Standard, den wir zur Zeit haben, soll beibehalten werden.

5. Weitere Aktivitäten

LEITSATZ 01 – MENSCHEN-UND ARBEITNEHMERRECHTE

SCHWERPUNKTTHEMA

LEITSATZ 02 - MITARBEITERWOHLBEFINDEN

- Wir wollen durch einen guten und wertschätzenden Umgangston und die Einbindung der Mitarbeiter in Entscheidungsprozesse für ein gutes Arbeitsklima sorgen.

LEITSATZ 03 – ANSPRUCHSGRUPPEN

Wir wollen die Produktionspartner stärker unterstützen in den Bereichen

- Vertrieb – durch verstärkte Messeaktivitäten
- Ergonomie am Arbeitsplatz – durch vereinfachte Beschickung der Produktionsanlagen

LEITSATZ 04 – RESSOURCEN

SCHWERPUNKTTHEMA

LEITSATZ 05 – ENERGIE UND EMISSIONEN

Die Einsparung von Energie und die Verringerung von Emissionen hängen für uns direkt mit dem Thema Ressourcen zusammen und sind daher für uns von großer Bedeutung.

Ziele und geplante Aktivitäten:

- Ziel ist die weitere Reduktion von Kraftstoff - und damit verbunden auch Emissionen.
- Geplant ist dazu die deutliche Ausweitung des Netzes an Produktionsstätten. So sind weitere Produktionsstandorte geplant in Saarbrücken, Bonn, Hameln und Amstetten (Österreich).
Dazu werden bereits konkrete Gespräche mit potentiellen und grundsätzlich interessierten Partnern geführt.

LEITSATZ 06 – PRODUKTVERANTWORTUNG

Aufgrund der Einfachheit unseres Produktes ist die Qualität auch bei dezentraler Fertigung recht einfach sicherzustellen. Das Produkt hat sich seit Einführung vor 23 Jahren qualitativ nicht verändert. Und ist auch nicht zu verbessern. Einzelne Parameter (wie zum Beispiel Reißfestigkeit) ließen sich zwar verbessern, allerdings nur auf Kosten anderer Qualitätsmerkmale.

Daher ist dieser Punkt für uns von untergeordneter Bedeutung.

WEITERE AKTIVITÄTEN

Ökonomischer Mehrwert

LEITSATZ 07 – UNTERNEHMENSERFOLG UND ARBEITSPLÄTZE

Der Unternehmenserfolg ist grundsätzlich elementar. Erfolg stellt sich ein bei Wettbewerbsfähigkeit. Die Wettbewerbsfähigkeit liegt im Produkt selbst und im dazugehörigen Kreislaufsystem. Gesteigert werden kann die Wettbewerbsfähigkeit – und damit auch der Unternehmenserfolg – mit kürzeren Transportwegen. Da in der Verpackungsbranche grundsätzlich frei Haus angeboten wird und unser Produkt großvolumig ist, kann die Wettbewerbsfähigkeit des Produkts zusätzlich noch durch kurze Anfahrtswege zum Kunden gesteigert werden. Dadurch können wir preisgünstiger anbieten und gleichzeitig die Margen erhöhen. Damit mündet auch dieser Schwerpunkt in das bereits genannte Ziel der Ausweitung der Produktionsstandorte.

Dass dadurch auch Arbeitsplätze geschaffen werden ist selbstredend.

LEITSATZ 08 – NACHHALTIGE INNOVATIONEN

Die karopack-Polsterkissen verwenden als Hüllpapier ein Kraftpapier, das zum Verschweißen der Beutel mit einer dünnen PE-Schicht versehen ist. Das Papier bleibt selbst mit dieser PE-Beschichtung recyclingfähig und darf auch über das Altpapier entsorgt werden. Dennoch wollen wir weg von PE-beschichtetem Papier. Das Ziel ist ein Hüllpapier ohne Plastik.

Ziele und geplante Aktivitäten:

- Gemeinsam mit einem Papierlieferanten testen wir zur Zeit Hüllpapiere, die als Medium zum Verschweißen nicht mit PE beschichtet sind, sondern mit einem biologischen Kleber.

Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption

LEITSATZ 09 – FINANZENTSCHEIDUNGEN

Wir investieren kontinuierlich in den nachhaltigen Ausbau der Geschäftstätigkeit. Ein faires Miteinander mit den Partnern und ein beidseitig getragenes Risiko ist uns dabei sehr wichtig. Zur leichteren Gewinnung von Produktionspartnern werden diese in der Anfangsphase unterstützt.

Ziele und geplante Aktivitäten:

- Streckung der Zahlungsziele für die Anschaffung der Produktionsanlage auf bis zu zwei Jahre.
- Rücknahmegarantie für die Produktionsanlage zu vorher festgelegten Konditionen, sollte ein neuer Standort nicht den erhofften Kundenstamm aufbauen können.

WEITERE AKTIVITÄTEN

LEITSATZ 10 – ANTI-KORRUPTION

Wir stellen uns als Unternehmen so auf, dass wir von Kunden nicht erpressbar sind. Und wir erpressen auch keine Kunden.

Wir stellen uns als Unternehmen so auf, dass wir nicht korrumpieren müssen. Und wir lassen uns auch nicht korrumpieren.

Ziele und geplante Aktivitäten:

- Wertekodex festlegen.

Regionaler Mehrwert

LEITSATZ 11 – REGIONALER MEHRWERT

Ein Grundstein unserer Nachhaltigkeit ist die Regionalität der Produktion. Diese wollen wir weiter ausbauen. Und schaffen dadurch einen regionalen Mehrwert für die Region um die Produktionsstandorte herum.

Produkte, die zentral eingekauft werden, sollen aus räumlicher Nähe bezogen werden.

Ziele und geplante Aktivitäten:

- Steigerung der Mehrwegboxenproduktion in den nächsten Jahren direkt durch die Produktionspartner.

LEITSATZ 12 – ANREIZE ZUM UMDENKEN

Der Nachhaltigkeitsgedanke soll nicht nur unser Produkt betreffen, sondern Unternehmenskultur werden. Dazu wurden für Mitarbeiter bereits E-bikes angeschafft.

Ziele und geplante Aktivitäten:

- Beim nächsten Autokauf sollen bevorzugt rein elektrisch angetriebene Fahrzeuge beschafft werden.

6. Unser WIN!-Projekt

DIESES PROJEKT WOLLEN WIR UNTERSTÜTZEN

In Kirchartd gibt es seit dem Jahr 2008 eine Pfadfinderarbeit, die von der ortsansässigen Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde verantwortet wird. Es kommen zurzeit etwa 30 Jungs und Mädchen im Alter von 6 bis etwa 18 Jahren, wobei die Pfadfinder ab 16 Jahren auch schon als Juniorleiter und Teamhelfer Verantwortung übernehmen. Bei den Pfadfindern bin ich persönlich als Mitarbeiter tätig, über Jahre hinweg als Stammleiter, zur Zeit als Teamleiter.

Diese Arbeit ist unter anderem auch durch Ihren Bezug zur Natur und Umwelt geprägt. Dabei lernen die Kinder die Natur kennen, Baumarten, Holzarten, Pflanzenarten, die heimische Tierwelt und vieles mehr. Sehr großer Wert wird darauf gelegt, den Kindern auch den schonenden Umgang mit der Natur beizubringen. Pfadfinder lernen die Natur kennen und helfen, sie zu erhalten durch u.a. Verpackungen meiden, Recycling, Ressourcen wie Wasser und Strom sparen, Zeltplätze und die Natur sauber hinterlassen.

Die Naturverbundenheit der Pfadfinder fördert auch ein einfaches Leben. Die Kinder lernen, dass man vieles auch selbst herstellen kann und nicht alles fertig gekauft werden muss.

Der Stamm 399 Kirchartd trifft sich 14-tägig freitags. Wünschenswert ist ein wöchentliches Treffen als Pfadfinder. Aufgrund der Mitarbeitersituation ist das momentan allerdings nicht möglich. Die Kinder kommen aus allen gesellschaftlichen Schichten, sowohl aus Kirchartd selbst und aus umliegenden Ortschaften.



UNSER WIN!-PROJEKT

Art und Umfang der Unterstützung

Diese Arbeit möchte ich fördern und unterstützen. Die Unterstützung soll wie folgt aussehen:

- Finanzielle Unterstützung in Höhe von 1.000,- €/Jahr. Das Geld soll sowohl der notwendigen Anschaffung für Material (Zelte, Jurte) als auch den regelmäßigen Stammtreffen zugutekommen.
- materielle Unterstützung in Form von Holz für temporäre Bauten wie Kochstelle, Essplatz, etc.
- persönliches Engagement durch Mitgestaltung von Teamtreffen, Camps, Hajks, Organisation von Müllsammelaktionen etc. , zeitlicher Aufwand ca. 100 Stunden jährlich.

7. Kontaktinformationen

Ansprechpartner

Volker Kreiter, info@karopack.de

Impressum

Herausgegeben am 22.02.2019 von

KREITER GmbH

Hauptstr. 53, D – 74912 Kirchardt

Telefon: 07266/3731

Fax: 07266/3758

E-Mail: info@karopack.de

Internet: www.karopack.de

11

